

weberprim 805

Flüssige Dampfbremse

Verarbeitungsfertige Dampfbremse mit einer hohen Wasserdampfsperrwirkung

Anwendungsgebiet

- für Bauteile, die vor Wasserdampf geschützt werden sollen
- für jede Untergrundgeometrie
- für nahezu alle Untergründe

Produkteigenschaften

- verarbeitungsfertig
- hoher Diffusionswiderstand
- lösemittelfrei

Anwendungsgebiet

weberprim 805 ist eine flüssige, verarbeitungsfertige Kunststoffdispersion, deren Trockenfilm eine hohe Wasserdampfsperrwirkung erzielt. Der Trockenfilm verhindert bzw. reduziert das Eindringen von Wasserdampf in das zu schützende Bauteil. Daneben wird auch häufig eine Gaudurchlässigkeit von Flächen und Fugen gefordert. Hier bietet die Kombination von **weberprim 805** mit **webertec 822** und den entsprechenden **webertec Abdichtbändern** eine sichere Problemlösung. Die Dampfbremse kann mit keramischen Fliesen und Platten, geeigneten Anstrichen oder Tapeten überarbeitet werden.

Produktbeschreibung

weberprim 805 ist eine einkomponentige, rollfähige Dampfbremse

Zusammensetzung

Kunststoffdispersion

Produkteigenschaften

- gebrauchsfertig
- zähelastisch
- hoher Diffusionswiderstand
- dauernässebeständig
- lösemittelfrei
- leicht verarbeitbar
- geringe Schichtdicke

Technische Werte

Auftragswerkzeug Pinsel, Rolle
Trocknungszeit ca. 24 Std. pro Anstrich bei + 20 °C
Trockenrückstand ca. 45 %
Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 40 °C
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl 400.000
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke
ca. 80 m, wird bei einem Materialeinsatz von mind. 550g/m² erreicht
Dichte ca. 1,2 kg/l

Qualitätssicherung

weberprim 805 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

weberprim 805

Flüssige Dampfbremse

Allgemeine Hinweise

- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung.

Besondere Hinweise

- Nach bauphysikalischen Grundsätzen ist eine Dampfbremse, z. B. mit **weberprim 805**, dann anzuordnen, wenn während einer Tauperiode (Kondensationsperiode) im Inneren eines Bauteiles mehr Wasser anfällt, als während der Verdunstungsperiode (Trocknung) wieder an die Umgebung abgegeben werden kann.
- Feuchtigkeitsempfindliche Baustoffe sollten immer mit einer Dampfsperre gegenüber schädlicher Feuchtigkeitsaufnahme geschützt werden.
- Nicht direkter oder indirekter Sonnenbestrahlung aussetzen sondern immer überarbeiten.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste, sind sorgfältig zu entfernen.
- Zur Erzielung eines porenfreien Anstriches müssen Lunker, Löcher und andere Fehlstellen z. B. mit **weberplan 818** geschlossen werden.
- Geeignete Untergründe: Beton, Estrich, geglättete Putzflächen aus Gips, hochhydraulischer Kalk und Zementmörtel, aber auch Holzuntergründe.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Vorarbeiten:

- In Abhängigkeit vom Untergrund muss eine Grundierung erfolgen. Mineralische Untergründe werden mit **weberprim 801**, Holzuntergründe mit **weberprim 807** grundiert.
- Zur dampfdichten Ausbildung von Übergängen zwischen unterschiedlichen Bauteilen oder Materialien wird zunächst das **webertec 828** Dichtband mit **webertec 822** auf dem grundierten Untergrund verlegt.
- Danach vollflächiger Voranstrich mit **webertec 822**.

Dampfbremse:

- 1. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m².
- 2. Anstrich auf den durchgetrockneten 1. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m². Falls bauphysikalisch erforderlich, einen 3. und 4. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m² ausführen bis zum Erreichen des Mindestverbrauchs von 550 g/m².

Oberflächengestaltung:

- In Feucht- und Nassräumen ist anschließend eine Abdichtung auf der Dampfbremse aus **webertec 822** aufzubringen.
- Ist keine Abdichtung erforderlich, dann ist vor dem Verlegen keramischer Beläge die Verlegefläche mit einer Kontaktschicht (Verbrauch ca. 400 g/m²) aus **webertec 822** zu versehen.
- Zur farblichen Gestaltung kann die Dampfbremse auch direkt mit der elastischen Beschichtung **webertec 772** überarbeitet werden.

Materialbedarf

mind. 550 g/m². Hierbei sind schichtweise mehrere Aufträge notwendig.

Produktdetails

Farbe:

hellblau